

Diagnostik - Schuleingangsphase

Angeboten wird ein Materialpaket zur Gestaltung der ersten Tage im Anfangsunterricht mit Kennenlernmaterial, Tipps zur Klassendekoration und zur Verteilung erster Gemeinschaftsaufgaben zum Selbstaussdruck. Das vorliegende Material stellt hierzu systematisch, übersichtlich und mit einfachen Mitteln geordnet spielerische Übungen vor, bei denen die Kinder mithilfe eines passenden Beobachtungsbogens effektiv und umfassend in ihren individuellen Kompetenzen beurteilt werden können.

Die Übungen sowie die dazugehörigen Beobachtungskriterien beziehen sich auf motorische, kognitive sowie motivationale und soziale Voraussetzungen.

Materialinfo

- Tischkarten
- Klassenraumschmuck
- Steckbrief für Schulanfänger
- Mandalas (Feinmotorik)
- Schilder für Klassenämter
- Signalkarten/Symbole für den Anfangsunterricht
- Geburtstagskalender
- Im Märchenwald – verschiedene Stationen
- Malbilder
- Zahlenkarten
- Beobachtungsbögen

Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Freude bei den ersten gemeinsamen Schritten im Schulleben!

Ihr Niekao- Lernwelten-Team

Schuleingangsdiagnostik

Tisch

Affe

Nase

Mund

Schuleingangsdiagnostik

4. Prüfung Labyrinth

Es werden benötigt:

- 1 Zahlenblatt
- 1 Zuhilfen (Anzahl der Kinder beachten)
- 1 Blatt ein Plättchen „Zauber“

Lily und die Kinder kommen zu Kästern und setzen sich in seine Wände (Zahlen). Der Berg und die Leher lesen Zahlenlisten vor, die die Kinder wiederholen sollen. Jedes Kind wird aufgefordert, drei Zahlenreihen nachzusprechen.

Räumliche Kompetenz: Zahlen bis 10 kennen
Entscheidung: Zahlen verstehen
Gedächtnis und Merkfähigkeit: Zahlenreihen wiedergeben
Sprache und Sprechverhalten: Gesprächsbereitschaft des Kindes, sich auf das Gespräch einzulassen

247	824	971	591	207
2479	8245	9716	5912	2074
247910	824519	971634	591273	207412

Schuleingangsdiagnostik

5. Prüfung bei Zauber Kurbel

Es werden benötigt:

- 3 kleine Bälle (Diese Bälle können mit Sand gefüllt, Luftballons sein.)
- 3 Rollen
- 1 Bank
- 1 Zylinder „Zauber“

Lily und die Kinder gehen weiter zum Zauber Kurbel. Lily holt sie in den Mäxchenwald zurück und setzt sich auf eine Bank, die in der Mitte des Raumes steht. Vor der Bank legen im Abstand von ca. zwei Metern drei Bälle.

Der Zauberer erklärt, dass er gern mit Bällen jonglieren möchte und die Kinder werden aufgefordert, diese Bälle abzurollen. Hierbei sollen sie auf die richtigen Farben und Formen achten.

Anschließend ändert der Zauberer, dass jetzt jedes Kind in jeden Reihen einen Ball werfen soll. Dabei müssen alle Kinder vorher die Bank gehen.

Gründliche: Beobachtet, Ball werfen
Entscheidung: Bälle werfen
Koordination: bevorzugen Ball beim Werfen

Kinder werfendes Kind

Bank

Bälle

Schuleingangsdiagnostik

Willy



Schuleingangsdiagnostik

Reinold



Schuleingangsdiagnostik

Willy



Schuleingangsdiagnostik

Aufgabe



Schuleingangsdiagnostik

Hurra, ich bin ein Schulkind!

Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein!
 Hier hab ich viele Freunde, das find ich fein.
 In der Schule singen wir Liedchen, nachher, D.S.4.
 Hier kann ich vieles lernen, drum bin ich hier.

Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein!
 Ich geh mit meinem Rücken den Bergen hin.
 Bücher, nette Leute, hier ist alles so schön.
 Hier alle sollen lernen, was gibt es kein!

Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein!
 Ich trag auf meinem Rücken den Bergen hin.
 Bücher, nette Leute, hier ist alles so schön.
 Hier alle sollen lernen, was gibt es kein!

Doch bei dem vielen Lernen, da spiel mag auch,
 und dabei richtig lachen ist bei uns Brauch.
 In den Pausen haben wir uns gefreut schon lange hier,
 ja, alleine Klasse - das sind nur wir.

(zu singen nach dem Abschied der Mädchen nach im Wald)



Schuleingangsdiagnostik

Der Weg durch den Mäxchenwald

Spärgt in dem Mäxchenwald.

Es werden benötigt:

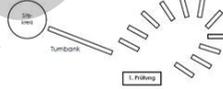
- 1 Tumbark
- 10 bis 15 kleine Steine

Maus Lily muss nur zu ihrer ersten Prüfung. Die Kinder sollen sie begleiten. Da der Weg durch den Mäxchenwald ist es ratsam, den Weg (Tumbark) nicht zu verlassen.

- Erden: Überqueren die Kinder den Weg und springen am Ende im Schwanzteil von diesem Mäxchen.
- Abhängen: Muss Lily über eine Menge Mäxchen springen, die sich über den Weg klammern.
- Die Kinder hupen im Wechsel mit dem Mäxchen bzw. Tumbark über die Mäxchen.

Wenn auch die Mäxchen überwinden ist, kommt Lily bei ihrer Freundin Patschen Rosale an. Patschen Rosale hat schon Karten.

Gedächtnis: 10 verschiedene Karten
Entscheidung: bevorzugen Ball beim Jonglieren
Koordination: Kugeln mit Weichheit



Schuleingangsdiagnostik

2. Prüfung bei Patschen Rosale

Es werden benötigt:

- 1 Kasten der geometrischen Vorlage
- 1 Farfstifte in den Grundfarben
- 1 Tische (Anzahl der Kinder beachten)

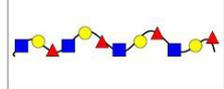
Lily muss nun zeigen, ob sie Karten von Bällen abmalen kann.

- Auf dem Tisch legen Kinder, auf denen die Karten zu sehen sind.
- Die Kinder werden aufgefordert, diese Karten abzumalen. Hierbei sollen sie auf die richtigen Farben und Formen achten.

Differenzierung:
 Nachdem Lily und Rosale Karten gezeichnet haben, wollen sie Karten malen.

Feinmotorik: richtige Handhabung des Farbstifts
Wahrnehmung: Erkennen, Zeichnen von Farben und Formen
Gedächtnis und Merkfähigkeit: Wiedererkennen von Bildern/Figuren
Sprache und Sprechverhalten: Gesprächsbereitschaft des Kindes, das Karte zu malen
Differenzierung: unterschiedliche Möglichkeiten nutzen, Karten zu malen

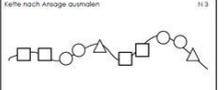
Karte abmalen (auf ein weißes Blatt)



Karte abmalen (auf ein weißes Blatt)



Karte nach Angabe ausmalen



Alle Kinder setzen sich auf das Tuch und bilden einen Kreis.
 Die Lehrkraft legt die Blätter auf das Tuch und die Kinder erzählen, was sie auf den Karten sehen.
 Anschließend legt die Lehrkraft die Wortkarten vor und die Kinder suchen die passenden Blätter dafür (Zusammenhang).
 Bei dieser Übung besteht die Gefahr, dass Kinder in das Gespräch einfallen. Die Karte hilft ihr beim Vorlesen.

Nachdem die Kinder mit Willy gespielt haben, diskutieren sie mit Lily über einen Steg (Steg), der ein Plättchen mit dem anderen verbindet. Dort helfen sie dem weisen Berg (Berg), mit dem schüchtern Kästern sehen die Kinder Zahlen oben.

Gedächtnis und Merkfähigkeit: Wiedererkennen von Bildern
Wahrnehmung: Zuordnen von Bild zu Wort
Sprache und Sprechverhalten: Gesprächsbereitschaft des Kindes, sich auf das Gespräch einzulassen
Entscheidung und Reflexion: altersgemäße aktiver und passiver Wortschatz
Gründlichkeit: Hören im Wechselwechsel



Schuleingangsdiagnostik NIEKAO			
Klassenleiter			
	Gartenhandschuh		Blumendunst
	Ordnungsdienst		Ausleihen
	Spielezeug		Hühnerschinken
	Milchdienst		Tafeldienst



Auswertungsbögen „Im Märchenwald“

Name des Kindes										
Im Märchenwald	Kompetenzen									
Treppen steigen	Grobmotorik									
Lied singen	Sprachentwicklung									
Emotionaler Zugang	Sozial-emotionale Kompetenz									
Der Weg durch den Märchenwald										
Schlussprung, Hüpfen	Grobmotorik									
Bevorzugtes Bein beim Absprung	Lateralität									
Emotionaler Zugang	Sozial-emotionale Kompetenz									
1. Prüfung „Rosalie“										
Auffädeln der Perlen	Feinmotorik									
Farben erkennen	Wahrnehmung									
Farben benennen	Sprache/Sprachfehler									
2. Prüfung „Rosalie“										
Stifte halten	Feinmotorik									
Erkennen/Zuordnen von Farben und Formen	Wahrnehmung									
Wiedererkennen von Bildern/Figuren	Gedächtnis und Merkfähigkeit									
Gemaltes erklären	Sprache und Sprechverhalten									
Niveau 1	Differenzierung									
Niveau 2	Differenzierung									
Niveau 3	Differenzierung									

Schuleingangsdiagnostik

NIEKAO

VORSCHAU



Singen



Im Märchenwald

Lilly ist eine kleine, neugierige Maus, die in diesem Sommer in die Schule kommt. Im Kindergarten hat Lilly schon eine Menge gelernt, aber in der Schule kann sie das Lesen, Rechnen und Schreiben lernen. Doch bevor es so weit ist, muss Lilly im Märchenwald noch ein paar Prüfungen bestehen. Das wird gar nicht so einfach. Da Lilly jedoch unbedingt in die Schule möchte, macht sie sich schnell auf den Weg.

Es wird benötigt:

- eine Maus(Kuscheltier)

Den Kindern wird im Klassenraum von der Maus Lilly erzählt, die unbedingt in die Schule möchte. Dann erklärt die Lehrkraft, dass die erste Kindergruppe jetzt in den Märchenwald geht, um sich dort besser kennenzulernen und Lilly zu suchen, um ihr bei den Prüfungen zu helfen. Wenn die erste Gruppe aus dem Märchenwald kommt, ist die zweite Gruppe an der Reihe.

Auf dem Weg in den Märchenwald kann die Lehrkraft beobachten, wie jedes einzelne Kind die Treppen bewältigt.

Im Märchenwald setzen sich alle Kinder in einen Stuhlkreis. Mit dem Spiel „Mein rechter, rechter Platz ist leer“ üben die Kinder die Namen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler.

Nach dem Spiel suchen die Kinder das Mäuschen Lilly, das die Lehrkraft im Vorfeld versteckt hat. Nachdem die Kinder die Maus gefunden haben, singen sie gemeinsam ein Lied.

Grobmotorik: Treppensteigen

Sprachkompetenz: Spiel, Lied

Sozial-emotionale Kompetenz: emotionaler Zugang



Tisch



Affe



Nase



Mund

Malbilder

Lilly

